

---

**Vorsitz: Schweiz**

## **909. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 27. Februar 2019

Beginn: 10.05 Uhr  
Unterbrechung: 11.55 Uhr  
Wiederaufnahme: 14.05 Uhr  
Schluss: 15.50 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter C. Wild

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG: REGIONALE  
VERTRAUENS- UND SICHERHEITSBILDENDE  
MASSNAHMEN UND IHR POTENZIAL FÜR  
MÖGLICHE BEITRÄGE ZU EINER BESSEREN  
UMSETZUNG VORHANDENER INSTRUMENTE  
UND DIE MODERNISIERUNG DES WIENER  
DOKUMENTS 2011

– *Vortrag von U. Gerber, Generalmajor a. D., ehemaliger Leiter der Schweizer  
Delegation bei der Überwachungskommission der Neutralen Nationen  
(NNSC) in Panmunjom*

– *Erklärung von A. Prakash im Namen des Sekretariats der Shanghaier  
Organisation für Zusammenarbeit (SCO), Peking*

– *Vortrag von I. Kuželka, Berater des Ministers, Leiter der Abteilung  
Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP),  
sicherheitspolitische Herausforderungen und Rüstungskontrolle, Bereich  
Sicherheitspolitik, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik  
Serbien*

Vorsitz, U. Gerber, Generalmajor a. D., A. Prakash (FSC.DEL/43/19 OSCE+),  
I. Kuželka (FSC.DEL/44/19 OSCE+), Rumänien – Europäische Union (mit

den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit Aserbaidschan, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/41/19/Rev.1), Slowakei, Ukraine (FSC.DEL/45/19 OSCE+), Belarus (FSC.DEL/42/19 OSCE+), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Republik Korea (Kooperationspartner)

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG, DEN ZEITPLAN UND DIE MODALITÄTEN DER ACHTEN JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 2/19 (FSC.DEC/2/19) über die Tagesordnung, den Zeitplan und die Modalitäten der achten Jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN**

*Die Lage in und um die Ukraine:* Ukraine (FSC.DEL/46/19 OSCE+) (FSC.DEL/46/19/Add.1 OSCE+), Kanada, Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/47/19), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation

Punkt 4 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

*Protokollarische Angelegenheiten:* Ukraine, Vorsitz, Russische Föderation

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 13. März 2019, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**909. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 915, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 2/19**  
**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND MODALITÄTEN DER ACHTEN**  
**JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES**  
**VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN**  
**ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 12/11 über eine jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit,

unter Hinweis auf die Bedeutung des Verhaltenskodex und unter Berücksichtigung der Bestimmung in Absatz 38 des Verhaltenskodex, die besagt, dass geeignete Gremien, Mechanismen und Verfahren genutzt werden, um die Einhaltung des Verhaltenskodex zu beurteilen, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu verbessern,

unter Berücksichtigung der Beratungen während der Jährlichen Diskussionen über die Umsetzung des Verhaltenskodex in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 –

beschließt, die achte Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex am 12. Juni 2019 in Wien gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten im Anhang zu diesem Beschluss zu veranstalten.

# **JÄHRLICHE DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

## **I. Tagesordnung und vorläufiger Zeitplan**

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10.00 – 10.30 Uhr | Eröffnungssitzung  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Eröffnung und Einführung durch den FSK-Vorsitz</li><li>– Einleitende Worte eines Vertreters des OSZE-Sekretariats</li><li>– Allgemeine Erklärungen</li></ul> |
| 10.30 – 13.00 Uhr | Arbeitssitzung 1: Gedankenaustausch über die Umsetzung des Verhaltenskodex im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptreferenten</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                    |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Arbeitssitzung 2: Diskussion zur Bewertung der Umsetzung und Wirksamkeit des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs 2019 gemäß Fragebogen                             |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptreferent</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                      |
| 17.00 – 17.15 Uhr | Schlussitzung  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte</li><li>– Abschluss</li></ul>  |

## **II. Organisatorische Modalitäten**

### **Hintergrund**

Mit FSK-Beschluss Nr. 12/11 wurde unter anderem vereinbart, „eine regelmäßige gezielte Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu etablieren, indem dem Verhaltenskodex jährlich eine eigene eintägige Sitzung gewidmet wird,“ und „gegebenenfalls Vertreter international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten zu einer Sitzung am Vormittag dieser Veranstaltung zu einem Gedankenaustausch über die Umsetzung einzuladen, während die anschließende Diskussion am Nachmittag über die Bewertung den Teilnehmerstaaten vorbehalten ist“.

Die achte Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex bietet daher Gelegenheit zur Erörterung der Frage, wie die Umsetzung des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs, gefördert und verbessert werden kann, zu einer Bewertungsdiskussion und zur Prüfung der Anwendung des Verhaltenskodex vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und militärischen Lage.

### **Organisation**

Die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird am 12. Juni 2019 in Wien stattfinden.

Für die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die üblichen Arbeitsmethoden der OSZE.

Den Vorsitz in der Eröffnungs- und der Schlusssitzung führt ein Vertreter des FSK-Vorsitzes (Tadschikistan). In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichtersteller.

In allen Sitzungen wird für Simultandolmetschung in alle sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Der FSK-Vorsitz wird binnen eines Monats einen Bericht über die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex vorlegen, der auch einen Überblick über die Vorschläge und Empfehlungen enthält, die während der Veranstaltung gemacht wurden.

### **Teilnahme**

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, zur Jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex Vertreter auf politischer und Expertenebene zu entsenden.

Das OSZE-Sekretariat, das ODIHR, die Feldoperationen, die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die OSZE-Kooperationspartner werden eingeladen, an der Jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex teilzunehmen.

Den eingeladenen Vertretern international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten steht nur die Sitzung am Vormittag offen.

### **Allgemeine Leitlinien für die Teilnehmer**

Im Einklang mit FSK-Beschluss Nr. 12/11 wird den Teilnehmerstaaten bis spätestens 5. Juni 2019 ein vom Konfliktverhütungszentrum des OSZE-Sekretariats erstellter Bericht über die Umsetzung des Verhaltenskodex zugeleitet.

Die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird in zwei Sitzungen durchgeführt.

Die Arbeitssitzungen werden sich auf wichtige Themenkreise konzentrieren, die von den Hauptreferenten vorgestellt werden; daran schließt eine Diskussion über alle einschlägigen Unterthemen an, die die Delegationen zur Sprache bringen möchten. Das Ziel ist eine interaktive und ungehinderte Diskussion.

Die Delegationen können im Hinblick auf eine Diskussion schriftliche Beiträge sowohl zu Tagesordnungspunkten als auch zu damit zusammenhängenden Fragen im Voraus verteilen. Damit sich bei der Prüfung der im Zuge der Veranstaltung vorgebrachten Vorschläge eine möglichst fruchtbare Diskussion zwischen den Teilnehmerstaaten entwickeln kann, wird den Delegationen empfohlen, die Vorschläge oder Themen von Interesse in Form von Food-for-Thought-Papers vorzulegen. Aus den Diskussionen darüber kann sich eine weitere Befassung im FSK ergeben.

### **Leitlinien für die Hauptreferenten**

Die Hauptreferenten sollten mit ihren Beiträgen den Rahmen für die Debatte in den Sitzungen abstecken und durch entsprechende Fragen und mögliche Empfehlungen, die sich an den Gegebenheiten der OSZE orientieren, die Delegationen zur Diskussion anregen. Ihre Beiträge sollten die Weichen für inhaltlich relevante, themenbezogene und interaktive Diskussionen stellen. Die Redezeit jedes Hauptreferenten beträgt rund 15 Minuten.

Die Hauptreferenten sollten während der gesamten Sitzung, in der sie vortragen, anwesend sein und sich nach ihrer Rede der Diskussion stellen.

### **Leitlinien für Moderatoren und Berichterstatter**

Der Moderator führt den Vorsitz in der Sitzung und sollte den Dialog zwischen den Delegationen fördern und anleiten. Er sollte Diskussionsanstöße geben, indem er gegebenenfalls für die Themen der Eröffnungs- bzw. Arbeitssitzung relevante Punkte einbringt, um die Diskussion zu verbreitern oder zu fokussieren.

Die Berichterstatter sollten in ihrem Bericht auf Fragen eingehen, die in den betreffenden Sitzungen angesprochen wurden, und gewonnene Erfahrungen, vorbildliche Verfahren, Herausforderungen, Verbesserungen und auf der Sitzung gemachte Vorschläge sowie andere relevante Informationen behandeln.

Persönliche Meinungen sollten nicht geäußert werden.

**Leitlinien betreffend die Frist für die Einreichung und Verteilung schriftlicher Beiträge**

Die Teilnehmerstaaten und anderen Teilnehmer der Veranstaltung werden eingeladen, ihre schriftlichen Beiträge bis spätestens 5. Juni 2019 einzureichen.